

Rosbach, Friedr. August 26.
d. 10. Aug. 96.

Lieber Herr Herr Collegen!

Ihr freundliches Brief - den ich nunmehr
gesehen habe - bitte ich mich in
Rothheit an dem Artikel.

Ich habe nämlich beobachtet, dass
manchmal anfangen konnte mich an
die Sache zu bringen. Und zu
dem einen Druckbogen wohlfeil
genügt, ich sollte mich in der Lage zu
sein, manigfaltig die Sache zu
die ich die gut nicht machen könnte,
in der Meinung, dass sie nicht
den, dass ich mich nicht zusammen
bin, ich mich nicht, sondern die Arbeit
so beschaffen, meine geistlichen und
meiner akademischen Professoren.
Mit meinem Zweck ist es nur das Gant
mich besser zu machen. in Gegenwart.
Lieber Herr ich in der Sache gut

Mit, denn ich zeichne nicht die Ursache,
die causa efficiens meiner Leiden-
heit nicht zu sein — in dem
Augen. Ich fand daß die am oberen Binn
Linsen mit Abkühlen verfahren ist
jetzt mich in der folgenden Anordnung
Anzahlmilitär unterworfen haben. Es muß,
in folgenden Insuffizienz enthalten
in folgenden, die nach Art der der Profekt
sich nicht zu zeigen, in Folge der Anstren-
gung, die mit einer sehr großen Breite der
hinteren Augen für die Wirkung zu bringen,
Kopfdruck, Schwellung der Augen.
Es kann sehr schwer zu sein. Ich bin
viele Male bei der Arbeit in der Arbeit
für, im letzten ist eine — an die
Anzahlmilitär Operation nicht, die ich
nicht aber, da die Anzahlmilitär Operation
die Augen in Folge der von Ocular
entzündung kann. Ich bin nicht
ich habe denn verstanden, daß ich nach
2 Wochen die oder Operation nicht
sich meine Augen von mir, die
ich sehr Kopfdruck bekommen.

hi bedeutet, dass ich durch diese besondern
den Langsam normiert kommen. Die
grünge Zeit die mit leicht nicht mehr
aber noch sehr anderns Größe in
Anspruch genommen. Nach dem besinn-
lichen, dass ich mindestens 10 Stunden vor
Lafage unterstehen muss, falls ich mich
zwar diese besondern noch befrieden
können aber nicht den jähen besondern
bedenken mich die 6 Stunden, die ich leben,
Wiel. dass kommen die profunden und
Rigorosem hat in Maass nehmen die
ich aller allerin selbstigen muss. Höflich
nach nicht fünfzig hat mich 4
zehn Zeit nach fünfzig phitotopi-
sche abelant, abelant und die fünfzig
abgaben die bei guten Maass profunden
relativem werden sollen. Zwei Jahre
ich bereit als gänzlich angereicherter
von Regenerien. Diese behalten, an die
die möglichst meinen phitotopi-
schen behaltungen anfertigen, nehmen
nicht mehr Zeit fünfzig in Anspruch.
Ihr Nachtrag, zumeist eine kirchliche be-

*) Servantur eine behalt: die Wurzeln und Keimzellen
der kaulischen Phitotopie. der Autor legt diese Fragen
hinter auf 58 mittelständig gutgebildeten Gelehrten.

Versendung zu liefern, ersucht bei mir das
Müßlißer daß ich in ich die fernerergründete
die Aufsätze namlich neigen möchte und
antwortete mir ich zu auf begründete keine
einreden könnte. Ich müßte aber ratlos,
den Auftrag für den Hauptreferat - ma-
nifest I. fest zu stellen, für ein wir die
Möglichkeit, ihn so bald zu besetzen vor-
zu ziehen. Für den falls nicht
ich Ihnen ein, daß jener nach dem Maß-
nahmen mit ein künftige Referat
bestehen, damit die gutacht sind. daß
Ich mit den fassen derminjhalten fassen
glaubte ich zu sein. Bestenfalls zu werden
ich überaus eine pflichtige Aufgabe. Entsch-
geden, bitte mir nach einigen Tagen Bes-
mann, daß es Ihnen ein M.S. eingekauft
fassen und nach möglich in Ungarn
über die künftige dableben sei. Können die
ich malenig, daß eine kopierbare be-
reignen? Ich bitte nachlich, mich den
fallender Kollegen zu empfangen mit
einen freibildigen Größten für
für Gamaspier, die künftigen die
bibliographisch kataloge art zu zeigen. Mit
bisherigen Hauptreferatungen und
Größen für neigen
L. Busse.